

Funkelnde Lichter und Markttreiben

Main Echo
06.12.2022

Budenzauber: Kleinwallstadts Ortskern verwandelt sich in einen Ort der Geselligkeit und Begegnung

Von unserer Mitarbeiterin
CHRISTEL NEY

KLEINWALLSTADT. Der Budenzauber um den historischen Ortskern von Kleinwallstadt hat nach der Corona-Zwangspause nichts von seiner Faszination verloren. Bürgermeister Thomas Köhler eröffnete das Marktgeschehen am Samstag, diesmal mit beeindruckender Unterstützung der Musikstrolche des Musikvereins.

Viel festliche Musik

Wer sich am winterlich kalten und trockenen zweiten Adventswochenende dem festlich dekorierten Altort von Kleinwallstadt näherte, bemerkte schon auf dem Weg dorthin den in der Luft liegenden, verführerischen Duft von Glühwein, Bratwurst und den süßen Waffeln. Er hörte instrumental oder gesanglich bereits von Ferne die Lieder, die traditionsgemäß dem Markttreiben den besonderen Flair zur Weihnachtszeit geben.

Die musikalische Gestaltung war vielfältig. Die Schmetterwürmer sangen lustige Weihnachtslieder, festliche Weisen spielte das



Zahlreiche Menschen waren beim Budenzauber im Kleinwallstadter Ortskern unterwegs. Der Nikolaus verteilte an Kinder Schokolade.

Foto: Christel Ney

Bläserquartett des Musikvereins und ebenfalls klassische Klänge der Posaunenchor Hofstetten. Einen Hauch von Weihnachten in den Bergen brachte die Alphorngruppe »Main-Spessart-Echo« und bei den Klängen der Jagdhornbläser schmeckte die Wildbratwurst besonders authentisch.

Kulinarisch boten die Stände der örtlichen Vereine alles auf, was das Herz begehrt. Die Besonderheiten in diesem Jahr waren die Champignon-Pfanne der Handballer, die Wildgerichte der Jäger, die traditionellen Kartoffelpuffer des SPD-Ortsverbandes sowie das vegane Chili der Gruppe

Saitenwind. Auf dem Kunsthandwerkermarkt in der Zehntscheune und an den Ständen auf der Flaniermeile gab's Weihnachtsgeschenke gefunden werden.

Höhepunkt am ersten Tag war der Besuch des Nikolauses, der jedem Kind einen Schokoladen-Nikolaus schenkte. Der Nachwuchs konnte außerdem die fahrenden Züge auf der riesigen Modelleisenbahn bewundern und die schönen Krippen, die ihre Altersgenossen in der Kinder-Krippenbauschule gefertigt hatten. Kinder konnten in der Weihnachtsbäckerei Plätzchen backen und oder sich in der Marktschule unterhaltsam betreuen lassen.

Sparsame LED-Beleuchtung

Dank sparsamer LED-Technik musste nicht auf eine weihnachtliche Beleuchtung verzichtet werden. Für jeden Kauf gab es eine Glücksnummer, die bei der Verlosung zum Abschluss des Markts die Chance auf eine der vielen Preise hatte. Und was den Markt in Kleinwallstadt schon immer ausgezeichnet hat: Er war ein Ort der Begegnung, die Menschen miteinander ins Gespräch kamen.